

Flexible Arbeitszeit / Vertrauensarbeitszeit

Beschreibung der Thematik und Zielstellung

Flexibilität bei der Arbeitszeit und auch beim Arbeitsort entlastet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Beschreibung des Angebots/der Aktion

Am Institut gilt eine Vertrauensarbeitszeit mit einer Kernzeit in der man vor Ort sein soll. Das Nacharbeiten von versäumten Stunden innerhalb der Kernzeit ist möglich. Es besteht die Möglichkeit eines flexiblen, kurzfristigen Home-Office natürlich in Absprache mit den Vorgesetzten. Generell existieren Telearbeitsplätze. Flexibilität existiert auch bei der Vertragsgestaltung, partielle Verkürzung der Arbeitszeit ist ein Beispiel hierfür. Zudem stellt es kein Problem dar, mit dem Nachwuchs im Büro zu arbeiten.

Vorgehensweise bei der Implementierung

Vertrauensarbeitszeit und Kernzeit müssen institutsweit festgelegt werden. Ansonsten hängt vieles von der Kultur am Institut ab, weil es sich um Einzelfallentscheidungen handelt. Diese werden in der Regel zeitnah vereinbart.

Formale Anforderungen

Betriebsvereinbarungen für Arbeitszeiten oder Telearbeit notwendig.

Ergebnisse und Wirkungsweisen

Das Angebot wird vielfältig genutzt und hat auch positive Rückwirkungen für das Institut selbst. Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten einfach besser.

Unser Angebot gehört zur Kategorie

02 Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben

Erfolgskriterien und mögliche Hindernisse

Die Führungskräfte sind Ansprechpartner und damit ist entsprechende Sensibilisierung notwendig, hilfreich sind der Betriebsrat und eine gute Institutskultur.